



NEWSLETTER **der Gemeinde Altstadt**

KW 31 - August 2018



ALTENSTADT

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altstadt | Grafik und Layout: Christian Preisser
Inhalte: Gemeindeverwaltung Altstadt | EMail: preisser@altenstadt.de

Gemeindeverwaltung Altstadt
Frankfurter Str. 11
63674 Altstadt

Tel.: 06047-8000-0
Fax.: 06047-8000-50
Mail: info@altenstadt.de

www.altenstadt.de

NEWSLETTER

Gemeinde Altenstadt informiert: Tagesmutter bzw. Tagesvater werden

Bei Interesse schnell sein! Die nächste Qualifizierungsmaßnahme findet in Kürze statt!!



Wenn Sie in Altenstadt wohnen und sich für den Beruf Tagesmutter bzw. Tagesvater interessieren, setzen Sie sich mit der

Fachberatung Kindertagespflege Diakonisches Werk Wetterau
Zentrale: 06031 7252-137
Mail: kindertagespflege@diakonie-wetterau.de

in Verbindung.

In einem ersten Beratungsgespräch werden Sie über die persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen, die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen und die beruflichen Anforderungen der Kindertagespflege informiert und bei der Entscheidungsfindung begleitet.

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen und sich nach der Erstberatung für den Beruf Tagesmutter bzw. Tagesvater entschieden haben, können Sie Kontakt

mit dem örtlichen Jugendamt aufnehmen und einen Antrag auf Erteilung einer Pflegeerlaubnis stellen.

Aktueller Hinweis:

Für pädagogische Fachkräfte bietet die vhs Frankfurt eine verkürzte Qualifizierung an. Die Kosten hierfür werden für angehende Tagespflegepersonen mit Wohnsitz im Wetteraukreis in 2018 vom Jugendamt des Wetteraukreises übernommen. Weitere Informationen hierzu sind beim Kreisjugendamt erhältlich.

Qualifizierung:

Wichtige Voraussetzungen für die Erteilung einer Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII sind die persönliche Eignung und die Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme. Geeignet sind Personen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit Erziehungsberechtigten und anderen Tagespflegepersonen auszeichnen und über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Eignung im Sinne des § 43 SGB VIII wird im Rahmen eines Hausbesuchs durch eine Mitarbeiterin des örtlichen Jugendamts überprüft. Vom Ergebnis des Hausbesuchs ist es abhängig, ob die Antragstellerin bzw. der Antragsteller vom Jugendamt zur Qualifizierungsmaßnahme zugelassen wird.

Die Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen umfasst 160 Unterrichtseinheiten, einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind, ein polizeiliches Führungszeugnis und ein Gesundheitszeugnis. Eine kontinuierliche Weiterbildung ist verpflichtend.

Die Kosten für die Qualifizierung trägt das Jugendamt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des 1. Teils der Qualifizierungsmaßnahme - dieser umfasst 100 Stunden - erhalten Sie eine vorläufige Pflegeerlaubnis für 3 Plätze. Der 2. Teil der Qualifizierung findet in der Regel berufsbegleitend statt. Nach erfolgreichem Abschluss des 2. Teils und ggf. einer nochmaligen Überprüfung der Räumlichkeiten wird die Pflegeerlaubnis für max. 5 Plätze erteilt.

Gerne können Sie sich aber auch im Rathaus der Gemeinde Altstadt informieren. Unsere Mitarbeiterin Susanne Blei (Fon: 06047-800055 / Mail: blei@altenstadt.de) freut sich auf Ihren Besuch bzw. Ihren Anruf oder Ihre Email!

Bild: Fotolia_105598988_L_ © RioPatuca Images

Kostenlose Rentenberatung

Liebe Altenstädter Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Beim Beantragen von Renten unterstützt und berät Sie gerne

der Rentenberater Herr Wilhelm Schwinghammer.

Wann: 23. Juli 2018 / 06. und 20. August 2018

Wo: Rathaus Altstadt, Frankfurter Str. 11, 63674 Altstadt
Raum OG 18 (Sitzungssaal)

Einen Beratungstermin können Sie gerne montags bis donnerstags unter der Telefonnummer 06042 / 3967 vereinbaren.

Gemeindevorstand Altstadt
Norbert Syguda, Bürgermeister

Freiwilliges Engagement für Natur und Umwelt im Altenstädter Rathaus

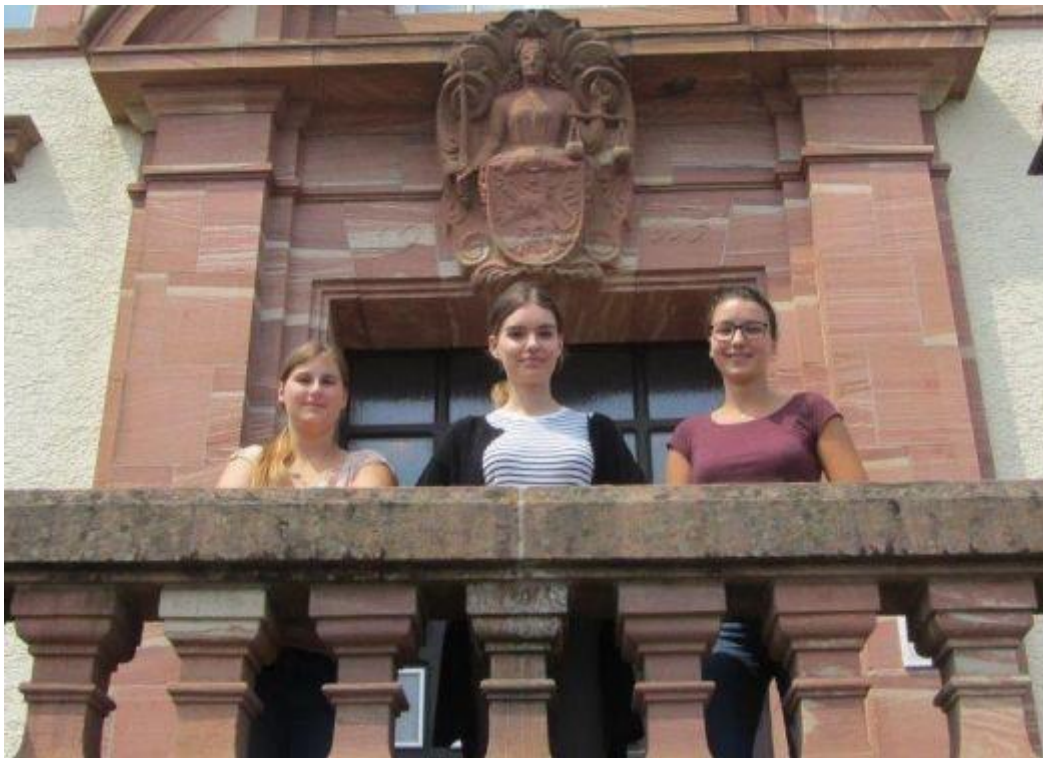


Foto: Schubert

Nadine Berthold (auf dem Foto links) und Hannah Walther (auf dem Foto rechts) haben sich im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres - kurz FÖJ genannt - ein Jahr lang für Natur und Umwelt in der Gemeinde Altstadt eingesetzt. Schwerpunkte ihres Wirkens waren die Pflege der gemeindeeigenen Obstwiesen, das Initiieren der ReparierBar mit Altstadt aktiv, Erstellen und Auswerten von Umfragen zur Mobilität und Nutzung des ÖPNV, sowie Umweltaktionen in den Kindertagesstätten. Nun verlassen sie die Gemeinde und beginnen ihre Ausbildung.

Die laufenden Projekte wurden an die beiden Nachfolger im Fachbereich Bauen und Umwelt im Altenstädter Rathaus übergeben. Julia Dalinger (auf dem Foto in der Mitte) beginnt am 1. August ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr mit den Schwerpunkten Energie und Klimaschutz. Ebenfalls am 1. August startet Jonas Euler (nicht auf dem Foto) mit dem Schwerpunkt Naturschutz.

Informationen zum FÖJ gibt es unter www.foej-nzh.de

90 Jahre Fanfaren- und Spielmannszug Altenstadt

In diesem Jahr feiert der Fanfaren und Spielmannszug Altenstadt sein 90-jähriges Jubiläum.

Der Fanfaren- und Spielmannszug Altenstadt wurde 1928 als Abteilung „Tambourzug“ des Fußballvereins „Freie Sportgemeinde Altenstadt“ gegründet. Seit



1993 ist er eigenständig. Im Jubiläumsjahr besteht der Jugendzug aus 25 und der Stammzug aus 50 aktiven Musikern. Der FSZ steht unter der Führung von 1. Vorsitzender Timm Schöning und der musikalischen Leitung von Chris Saßmannshausen und Rebecca Horn.

Im Laufe der vergangenen 90 Jahre hat sich das äußere Erscheinungsbild und natürlich auch die Musik des Vereins immer wieder verändert. Diese Veränderungen werden am 24.11.2018 in der Altenstadthalle thematisiert, wenn der Fanfaren- und Spielmannszug einen großen Musik- und Showabend feiert.

Neben eigenen Auftritten mit seinen beiden Zügen werden als Gastvereine die Musikabteilung der Eintracht Glauberg, Musika Limburg aus Kerkrade in den Niederlanden, das Musikcorps der FFW Großen Linden und die Show- and Brass Band der FFW Alsfeld mit viel Musik für Auge und Ohr den Abend mitgestalten.



Den Höhepunkt des Abends soll allerdings die Präsentation einer neu gestalteten Uniform für die Altenstädter Spielleute darstellen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und der Kartenverkauf wird im Juli starten. Die Karten sind im Vorverkauf über die Internetseite www.FSZ-Altenstadt.de oder im Reiseumcenter Altenstadt in Altenstadt erhältlich.

Ausbildungs-Casting am 4. September in der Altenstadthalle

Ausbildungs-Casting
4. September
11 - 16 Uhr

Altenstadthalle
Vogelsbergstraße 42
63674 Altstadt

Anmeldung:
Frau Mach 06042 9620-98
sandra.mach@arbeitsagentur.de

Du triffst viele Arbeitgeber aus dem Wetteraukreis, die unterschiedlichste Ausbildungsberufe anbieten und mit denen Du locker ins Gespräch kommen kannst. Im 10-Minuten-Takt, wie bei einem Speed-Dating, hast Du die Chance, die Arbeitgeber Deiner Wahl von Dir zu überzeugen. Dich interessieren Details über die Ausbildung? Dann frage doch einfach deren aktuelle Auszubildenden, die mitkommen werden. Bitte bringe zu dem Event Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen am Besten in mehrfacher Ausfertigung mit.

[>Flyer zum download<](#)

Ausbildungs-Casting
4. September 11-16 Uhr • Altenstadthalle
Anmeldung:
sandra.mach@arbeitsagentur.de
Frau Mach 06042 9620-98

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Gießen
In Regio arbeiten

ALTENSTADT

Fundtiere

2 Kaninchen wurden am 27.07.2018 in Altstadt aufgefunden. Womöglich wurden sie ausgesetzt.

Am Freitag, den 27.07.2018 wurden in Altstadt im Bereich "Zum Niddersteg" (Verbindung von Altstadt nach Oberau) zwei weibliche Kaninchen aufgefunden. Ein Kaninchen ist weiß (ein Widderohr) und eines ist weiß/braun.

Die Kaninchen wurden womöglich von ihren Besitzern ausgesetzt, da sie in einer Obstkiste ohne Wasser oder Heu aufgefunden wurden.

Die Tiere wurden in das Tierheim Gelnhausen verbracht, wo sie von dem Besitzer abgeholt werden können. Sie haben die Nummern 4231 (weiß mit braun) und 4232 (weiß, ein Widderohr).

Wer den Besitzer dieser Tiere kennt oder mitbekommen hat, wer diese an der o.g. Stelle ausgesetzt hat, kann sich zu dem direkt auch an die Gemeindeverwaltung Altstadt unter 06047/800090 wenden.



Unser Ziel: Ein blühendes Altstadt

Nahrung und Lebensraum für die Insektenwelt



Der Artenrückgang bestäubender Insekten ist längst gegenwärtig. Um die Tiere zu unterstützen, ist die Bereitstellung von ausreichend Nahrung und Unterschlupf notwendig. Um auch in der Gemeinde Altstadt einen Beitrag zu leisten, hat sich Hannah Walther im Rahmen ihres Freiwilligen ökologischen Jahres mit der Thematik auseinandergesetzt und einen informativen Flyer entworfen. In diesem finden Bürgerinnen und Bürger Tipps und Ideen mit denen sie den eigenen Balkon oder Garten insektenfreundlicher gestalten können. Zum Abschluss ihres Freiwilligen Ökologischen Jahres hat Hannah Walther ein Insektenhotel gebaut, das nun im Garten des Rathauses bezugsfertig steht.

Foto: Schubert

Der Flyer steht [hier](#) bereit. Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Umweltbeauftragte Sabine Schubert E-Mail: schubert@altenstadt.de / Tel.: 06047 8000-75 wenden.

Hohes Wald- und Flächenbrandrisiko aufgrund anhaltender Hitze und Trockenheit

UPDATE v. 02.08.2018: Kurze Regenschauer reichen für Entwarnung nicht aus. Weiterhin Verbot für Nutzfeuer jeglicher Art.

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Wetterlage mit ausbleibenden landesweiten ergiebigen Niederschlägen in Verbindung mit hohen Temperaturen wurde bereits am 24.07.2018 bis auf weiteres durch das Hessische Ministerium für Umweltschutz, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz die **Alarmstufe A (hohe Waldbrandgefahr)** des Alarmstufen-Planes für alle Landesteile Hessens ausgerufen. Die kurzweiligen Niederschläge in dieser Woche (28.07./01.08.) haben nur vorübergehend und sehr lokal zu einer Verringerung der Waldbrandgefahr geführt.

Der Ausruf der Alarmstufe A bedeutet, dass seitens der zuständigen Behörden nunmehr eine erhöhte Alarmbereitschaft hinsichtlich auftretender Waldbrände besteht. Weiterhin werden aber auch alle Grillplätze und Feuerstelle in gefährdeten Waldteilen und in Waldnähe in notwendigem Umfang geschlossen.

Die Bevölkerung wird gebeten, in den Waldgebieten keine Abfälle wegzuwerfen. Insbesondere sollte aber auf jegliche Hitzequellen (Feuer, Zigarette, etc.) im Wald gänzlich verzichtet werden.



gelöschter Flächenbrand bei Altenstadt - Rodenbach am 19.07.2018 (Bild: Imhof)

Dies gilt im Übrigen auch für die Wiesen- und Ackerflächen. Zwar sind viele Weizenfelder zwischenzeitlich abgeerntet und es besteht nicht mehr die große Gefahr eines Flächenbrandes, jedoch können die verbliebenen Stoppel sowie die trockenen Wiesengrundstücke ausreichend sein, damit sich ein Brand schnell und unkontrolliert ausdehnt.

Der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes weist aktuell für unser Gebiet eine Gefährdung der Stufe 4 (hohe Gefahr), der Grasland-Feuerindex sogar eine Gefährdung der Stufe 4 bis 5 (hohe Gefahr bis sehr hohe Gefahr) aus.

Aus diesem Grunde nimmt die hiesige Gemeindeverwaltung bis auf weiteres keine Zweckfeueranmeldungen entgegen. Das Entfachen von offenen Feuerstellen außerhalb der örtlichen Bebauung (Lagerfeuer, Grillfeuer) wird ebenfalls gänzlich untersagt!

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

63674 Altstadt, den 02.08.2018
Der Gemeindevorstand
